

11. Gautinger Internet-Treffen, „Gutes Netz - böses Netz“

Zwei sehr gegenläufige Entwicklungen kennzeichnen das Internet im Zeitalter des Web 2.0. Einerseits werden die Möglichkeiten von Information und Desinformation genutzt und vielfältig eingesetzt: in Wahlkämpfen, zur Kundenbindung und als Nachrichten über dies und das. Auch das weltweite Wissen der Menschheit wird zunehmend digitalisiert und somit leichter verfügbar. Gleichzeitig spitzt sich die Frage um die Kontrolle des Netzes weiter zu: Politisch wird nach Zugriffs- und Zensurmöglichkeit gesucht, Google archiviert alle wissenschaftliche Literatur, deren Copyright erloschen ist. Wem gehört das Wissen und wer darf darüber verfügen? Eine Frage von umfassender politischer, rechtlicher und wirtschaftlicher Bedeutung.

Gleichzeitig lässt sich eine andere Bewegung feststellen: die einer „parzellierten“ Öffentlichkeit. Damit sind nicht obscure Freaks und merkwürdige Fans gemeint, sondern die Inhalte, mit denen sich Jugendliche beschäftigen bzw. die sie selber herstellen. Für viele Jugendliche stellt die Sphäre des Netzes einen Rückzugsraum dar, einen der wenigen Räume, in denen sie sich bewegen, tätig sein und abschotten können gegenüber erwachsener Kontrolle und Bevormundung.

Das 11. Gautinger Internet-Treffen bietet dazu eine spannende und abwechslungsreiche Tagung, die dazu einlädt sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Neben der Sozialisationsforschung von Jugendlichen im Internet, geht es ebenso um neue Veröffentlichungsformen im Web 2.0 und deren Problematik, ein weiterer Block stellt die politische Besetzung des virtuellen Raums dar.

Mit auf dem Programm stehen auch viele praktische Anregungen für den pädagogischen Alltag, so werden beim 11. Internet-Treffen wieder 12 praktische Medienprojekte vorgestellt und weitere Referenten zeigen Möglichkeiten und Chancen vom Einsatz digitaler Medien in der Kinder- und Jugendarbeit bzw. im schulischen Kontext.

Darüber hinaus wird es ein unterhaltsames und interessantes Rahmenprogramm geben.

Elftes Gautinger Internet-Treffen

„Gutes Netz - böses Netz“

Veranstalter	Eine Kooperationsveranstaltung von Jugend online/ netzcheckers, SIN - Studio im Netz und dem Institut für Jugendarbeit
Zielgruppe	Medienpädagogen/innen, Mitarbeiter/innen aus Jugendarbeit und Schule
Verantwortlich	Albert Fußmann, Institut für Jugendarbeit Jürgen Ertelt, IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit, Bonn Hans-Jürgen Palme, SIN - Studio im Netz e.V.
Organisation	Eva Deibele
Beginn Ende	Dienstag, 16. März 2010 • 10:30 Uhr Mittwoch, 17. März 2010 • 17:00 Uhr
Tagungsbeitrag	95 Euro inkl. Übernachtung mit Vollverpflegung

Weitere Informationen und Anmeldung beim Institut für Jugendarbeit Gauting des BJR
Germeringer Straße 30, 82131 Gauting
Tel: 089 / 89 32 33 - 0
www.institutgauting.de

Das Weblog zum Internettreffen:
www.gauting.twoday.net

Brandnew!

Live-Stream aus dem Plenum des 11. Gautinger Internet-Treffens unter
www.git.mixxt.de
Twitter-Hashtag: #GIT10
www.sin-net.de/sin-net/Projekte/Gauting/stream.htm

Eine Veranstaltung von:

11 Elftes Gautinger Internet-Treffen

„Gutes Netz - böses Netz“
16. – 17. März 2010

Fachtagung mit Vorträgen,
Workshops & Rahmenprogramm

Institut für Jugendarbeit Gauting



Montag, 15. MÄRZ 2010

15.00 – 20.00 Uhr

MultiMediaAktuell: Pädagogen-LAN

In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der AG Inter@ktiv
(Weitere Informationen unter www.interaktiv-muc.de.)



DIENSTAG, 16. MÄRZ 2010

11.00 Uhr

Tagungseröffnung

Albert Fußmann, Institut für Jugendarbeit
Hans-Jürgen Palme, SIN - Studio im Netz e.V.
Jürgen Ertelt, Jugend online/ IJAB e.V.

11.30 Uhr

Sozialisationsforschung von Jugendlichen im Internet Entwicklungslinien und aktuelle Tendenzen

Maren Würfel, Doktorandin am Promotionskolleg
„Communication und digital Media“ der Universität Erfurt
Marika Ratthei, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der
Professur für Medienpädagogik und Weiterbildung im
Forschungsprojekt „Medienkonvergenz Monitoring“
der Universität Leipzig

14.00 Uhr

Anregungen & Anwendungen

- ◆ Geocaching – Schnitzeljagd 2.0
Katharina Wienke und Daniel Seitz, Mediale Pfade,
Herzogsägmühle
- ◆ Jugend-Spielkultur – Wer spielt was?
Nina Müller, Videospieldkultur e.V und Mitarbeiterin
(Bereiche Research & Education) remote control productions
- ◆ Jugend online – medienpädagogischer Service
für die Jugendarbeit (netzcheckers, netzcheckers.net,
netzcheckers.tv, watchyourweb)
Daniel Poli, Jugend online/ IJAB e.V.

- ◆ check the web! Workshops Jugendmedienschutz
– im Dialog mit jungen Usern
Björn Friedrich, medien+bildung.com
- ◆ Spielwelten und Spieldimensionen –
Grundlagen zum Verständnis der Spieleszene
Dr. Martin Geisler, Institutsleiter des Institut für
Computerspiel – Spawnpoint
- ◆ Computerspielsucht – Zur Dialektik der digitalen Revolution
Jörn Scheuermann, Condrops e.V.

15.00 Uhr

Medienprojekte konkret

Vorstellung der Kooperationsprojekte
„Neue Medien und Internet“ der Herbstausschreibung
2009 (in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendamt
München und der AG Inter@ktiv)
Katrin Huber, SIN,
AG Arbeitsgemeinschaft Inter@ktiv unterm Jahr



15.15 Uhr

Kurzvorstellung der 12 geförderten Kooperationsprojekte im Plenum

16.30 Uhr

Vertiefende Vorstellung der 12 Mediengelder- Projekte in vier Kleingruppen

immer drei Projekte zusammengefasst; pro Projekt 20 Min.,
anschließend 30 Min. Diskussion/Auswertung)

19.00 Uhr

Abendprogramm

- ◆ Das Netz heute – eine Momentaufnahme
der Internetrevolution
Jürgen Ertelt, Jugend online/ IJAB e.V.
- ◆ Best of MB21 – Deutscher Multimediapreis
für Kinder und Jugendliche
Julian Kulasza, Medienwissenschaftler M.A.

All the time – Angebote während der ganzen Tagung

- ◆ Tagungsbüro
- ◆ Infostand netzcheckers
- ◆ Twitterwall (twazzup)
- ◆ Get-Together-Lounge in der Oase
- ◆ Lifestream
- ◆ Infostand SIN - Studio im Netz e.V.
- ◆ Twitter #GIT10
- ◆ Spiel: „Verschwunden im Netz“
- ◆ Ausstellung der Plakataktion „Du und das Internet“

MITTWOCH, 17. MÄRZ 2010

9.00 Uhr

Kulturflatrate: Pro und Contra

Marcel Weiß, Redakteur von netzwertig.com

10.30 Uhr

Neue Potentiale für die Medienproduktion

- ◆ Medienproduktion in Zeiten von Web 2.0
Daniel Leicher, Blogger, Dr. Benedikt Köhler,
Blogger und Forschungsleiter bei ethority.de
- ◆ Creative Commons und deren Vor- und Nachteile
Nicole Ebber, Informationswirtin antischokke.de
- ◆ Jugendpresse – ein Angebot für junge Medienmacher
Theresa Gattert, Vorstand Junge Presse Niedersachsen e.V.
- ◆ Open Music – Freie Musik im Web 2.0
Christian Grasse, Netlabelbetreiber www.aaahh-records.net

11.30 Uhr

Online-Games und die hohe Faszination auf Jugendliche

Ibrahim Mazari, Director Public Relations bei Turtle
Entertainment GmbH und Jugendschutzbeauftragter der
Electronic Sports League

13.30 Uhr

Anregungen und Anwendungen

- ◆ Zensur im Internet
Alvar Freude, Arbeitskreis gegen Internetsperren und Zensur
- ◆ Politik im Social Web
Bastian Dietz, Bayerischer Jugendring,
Bündnis 90/Die Grünen, (Micro-)Blogger
- ◆ Flashmob als künstlerische und politische Aktion
Benjamin David und Roland Baude, die urbanauten
- ◆ Gigg – moderiertes Gaming
Christoph Kaindel und Franz Kratzer, Netbridge

14.30 Uhr

Einführung zum Inter@ktiv-Mediensalon in Zusammenarbeit mit dem Kulturforums München und der AG Inter@ktiv



14.45 Uhr

Inter@ktiv-Mediensalon

Netzpolitik – Neue Öffentlichkeiten im Netz
Markus Beckedahl, www.netzpolitik.org

16.15 Uhr **Tagungsausklang bei Kaffee & Kuchen**
„Come together, Verabredungen und Vernetzung“

Anmeldung zum elften Gautinger Internet-Treffen vom 15. - 17. März 2010

Name:..... Alter:.....
Adresse privat:.....
Telefon/Fax:.....
E-Mail:.....
Adresse dienstlich:.....
Telefon/Fax:.....
Beruf/Arbeitsfeld:.....
Träger/Dienststelle:.....
 Teilnahme 11. Gautinger Internet-Treffen, 16.-17. März 2010 (95 Euro)
 Teilnahme nur am 16. März (45 Euro) Teilnahme nur am 17. März (45 Euro)
 Teilnahme Pädagogen-LAN, 15. März 2010, kostenlos Teilnahme Pädagogen-LAN und Übernachtung/Frühstück (25 Euro)
Ort/Datum:..... Unterschrift:.....